

# *neue* der **Wegweiser**



Naturfreunde Bezirksverband Kassel e.V.

67. Jahrgang Folge 3/2019

September • Oktober • November



**Die Welt urteilt nach dem Scheine**

**J.W. von Goethe**



**DIE MOTIVATION KOMMT  
DURCH IHR TEAM.**

---

**DIE PROJEKT-  
FÖRDERUNG  
DURCH UNS.**

---



# Rückenwind ist einfach.

Wenn man große Projekte gemeinsam anpackt.

[www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de](http://www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de)

 Kasseler  
Sparkasse



# Inhalt - Editorial

<b>Inhalt - Editorial</b>	S. 3
<b>Mitteilungen des Bezirksvorstandes</b>	S. 5
<b>Unsere Ortsgruppen auf einen Blick:</b>	
Bad Emstal - Besse	S. 6
Eschwege - Fürstenhagen	S. 7
Hessisch Lichtenau - Kassel 2015	S. 8
Kaufungen - Vollmarshausen	S. 9
<b>Wandertermine Ortsgruppe Kassel 2015:</b>	
Sonntagswandergruppe	S. 11
mittwochs-aktiv I und II	S. 12, 13
<b>Aus den Ortsgruppen:</b>	
Bezirksverband	
- Einladung Gang zu Orten der Erinnerung	S. 14
Stolpersteine Kassel e.V.	S. 15
Ortsgruppe Besse	
- Segelwochenende	S. 16
Stärkenberatung - Segelwochenende	S. 17, 18
Ortsgruppe Fürstenhagen	
- 45 Jahre Volkswandertag	S. 19
Ortsgruppe Bad Emstal	
- Schiff Ahoi!	S. 20
Ortsgruppen Kassel 2015 und Hessisch Lichtenau	
- Einladung zur Besichtigung Hirschhagen	S. 21
Ortsgruppe Vollmarshausen	
- Zukunftsförderung	S. 22, 23
Ortsgruppe Eschwege	
- Wandertipp	S. 24
Ortsgruppe Kaufungen	
- Jubiläum 20 Jahre Fahrradgruppe	S. 25
<b>Beiträge - Veranstaltungshinweise</b>	
Einladung Vortrag Bundesvorsitzender	Natur-
Freunde "Ökologie und Frieden"	S. 26
70 Jahre Grundgesetz	S. 27
Jubiläum 90 Jahre Meißnerhaus	S. 28
15.09.2019	
Jubiläumsprogramm Meißnerhaus	S. 29
<b>Heimatkunde - Mundart - Traditionspflege</b>	
"Wos de Liede so geschprochn hon.."	S. 30
<b>Impressum - Hinweise</b>	S. 31

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

heute halten Sie die  
neue Ausgabe des  
Wegweisers in Händen.

Das Titelfoto zeigt eine  
Totenkopfschwebfliege,  
seltener auch Gemeine  
Dolden-Schwebfliege  
genannt,  
(Myathropa florea),  
aufgenommen  
von dem leider bereits verstorbenen  
niederländischen Naturfotografen  
Han Daamen.

Die schwarz-gelben Streifen  
hätten auf den ersten, flüchtigen  
Blick auf eine Biene oder Wespe  
schließen lassen. Man muss eben  
genau hinsehen und darf sich nicht  
vom ersten Eindruck täuschen  
lassen. Daher auch das passende  
Literatur-Zitat von Goethe dazu  
aus seinem Trauerspiel „Clavigo“.

Eine Anregung von uns zum  
Nachdenken über unsere teils doch  
eingefahrenen Denkschienen und  
Schubladen – in jedem Bereich.  
Auch wir in der Redaktion  
haben überlegt, wie wir unser  
nordhessisches Vereinsmagazin  
für Sie noch interessanter bzw.  
übersichtlicher gestalten können.  
Gefällt Ihnen das Ergebnis?  
Wir sind gespannt auf Ihre  
Rückmeldungen.

Ein herzliches Berg Frei!  
Ihre  
Ulrike Neyer



# Wohnen mit Service ...



**AWO-Pflegeberatung:**  
**0800 - 60 70 110**

Kostenlose telefonische Beratung  
für Senioren und Angehörige.  
[www.awo-pflegeberatung.de](http://www.awo-pflegeberatung.de)

## Willkommen bei uns

### **in Eschwege:**

*AWO-Seniorenwohnungen  
Eschwege*

*AWO-Seniorenwohnanlage  
Cyriakusstraße*

**Tel. 0 56 51 / 3 08-0**

### **in Baunatal:**

*AWO-Seniorenwohnungen  
Baunatal*

**Tel. 05 61 / 9 49 60**

### **in Kassel:**

*AWO-Wohngemeinschaft  
Samuel-Beckett*

*AWO-Seniorenwohnanlage  
Querallee*

*AWO-Seniorenwohnanlage  
Sängelsrain*

*AWO-Wohnanlage  
Schönfelder Straße*

**Tel. 05 61 / 92 84-0**

[www.awo-nordhessen.de](http://www.awo-nordhessen.de)



*Nordhessen*



# Mitteilungen des Bezirksvorstandes

## **Volker Happich**

1. Vorsitzender  
Tel.: 05603-4848  
E-Mail: volker.happich@t-online.de

## **Dirk Fahrenbach**

2. Vorsitzender  
Tel.: 0170-8177651  
E-Mail: dirkfahrenbach@web.de

## **Michael Herwig**

2. Kassierer  
Tel.: 0177-5799381  
E-Mail: herwigmb@gmail.com

## **Peter Schwarze**

1. Schriftführer  
Tel.: 05605-3276 o. 0171-1946785  
E-Mail:

schwarze-kaufungen@t-online.de

## **Rolf Fahrenbach**

Heimleitung Meißnerhaus,  
Tel.: 05602-2375  
E-Mail: meissnerhaus@t-online.de

### **Bitte vormerken:**

08.09.2019 - ab 10:00 Uhr:  
Naturfreundetag am und im  
"Haus der Demokratie",  
Schützenstraße 13,  
35578 Wetzlar

### **2020 - Jubiläumsjahr!**

125 Jahre NaturFreunde  
Was können wir dazu  
beitragen/veranstalten?

Ideen zum Jubiläum, Fotos  
von Wanderungen, Rad- und  
Kanutouren bitte an folgende  
Email-Adresse senden:

Ulrike Neyer,  
vinschen@web.de

Bezirkswintersportgruppe  
Dieter Zindel  
Zur Hellebarde 12  
37235 Hessisch Lichtenau  
Tel. 05602-2613



**Habenicht & Peter**  
DER FAHRRADLADEN  
**GUDENSBERG**

Metzer Str. 15 • Gudensberg • Tel. 0 56 03 / 66 45

---

**www.der-fahrradladen.de**

# Ortsgruppe Bad Emstal



## **Gerhard Raabe**

1. Vorsitzender  
Tel.: 05624-1804  
E-Mail:

1.vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de

## **Walter Brixel**

1.Kassierer  
Tel.: 05624-1531  
E-Mail:

Kasse@naturfreunde-bad-emstal.de

## **Ulrich Blanke**

1. Schriftführer  
Tel.: 05624-1008  
E-Mail:

schriftfuehrer@naturfreunde-bad-emstal.de

## **Gabi Müller**

2. Schriftführerin/Presse  
Tel.: 05609-809850  
E-Mail:

presse@naturfreunde-bad-emstal.de

## **Termine:**

15.09.2019 - Wanderung  
Natura Trail

15.09.2019 - Spielenachmittag

22.09.2019 - Vereinsfahrt

13.10.2019 - Wanderung

20.10.2019 - Abpaddeln

26.10.2019 - Halloweenparty

27.10.2019 - Spielenachmittag

03.11.2019 - Helferfest

10.11.2019 - Wanderung

16.11.2019 - Backen mit Kindern

17.11.2019 - Spielenachmittag

[www.naturfreunde-bad-emstal.de](http://www.naturfreunde-bad-emstal.de)

# Ortsgruppe Besse



## **Volker Happich**

1. Vorsitzender  
Tel.: 05603-4848  
E-Mail: volker.happich@t-online.de

## **Ruth Sangmeister**

2. Vorsitzende  
Tel.: 05603-9279496  
E-Mail: ruthundgilbert@gmx.de

## **Thomas Bürger**

1. Kassierer  
Tel.: 05603-5924  
E-Mail: thbuerger@freenet.de

## **Eileen Stahlmann**

1. Schriftführerin  
Tel.: 0173-4698165  
E-Mail:

eileen-stahlmann@web.de

Die Ortsgruppe Besse bietet ihren Mitgliedern viele kulturelle Angebote:

## **Laienspielgruppe**

Leiter der Laienspielgruppe:

Torsten Peter

E-Mail:

peter@der-fahrradladen.de

## **Musik-, Gesangsgruppe, die Band "Die Ohrwürmer" und eine Tanzgruppe**

Leiterin der Tanzgruppe:

Elke Jäger

Tel.: 05603-5322

[www.besser-buehne.de](http://www.besser-buehne.de)



## Ortsgruppe Eschwege

### **Axel Ziska**

1. Vorsitzender  
Tel.: 05651-50809  
E-Mail: axelziska@yahoo.com

### **Marie-Luise Wachwest**

2. Vorsitzende  
Tel.: 05651-5859

### **Uwe Bachmann**

1. Kassierer  
Tel.: 05651-76215

### **Ulrike Wolf**

1. Schriftführerin  
Tel.: 0162-9265638

Unsere Frauengruppe trifft sich  
jeden 2. Mittwoch im Monat  
nach Vereinbarung.

Weitere Informationen:  
Marie-Luise Wachwest  
Tel.: 05651-5859



## Ortsgruppe Fürstenhagen

### **Andreas Wasmuth**

1. Vorsitzender  
Tel.: 0157-32223844

### **Karin Rost**

2. Vorsitzende  
Tel.: 0172-9206111  
E-Mail: karinrost@arcor.de

### **Horst Strube**

Kassierer  
Tel.: 05602-5609  
E-Mail: t.h.strube@t-online.de

### **Tasja Ziegler**

Schriftführerin  
Tel.: 0176-52285876

### **Martin Reuter**

Ehrevorsitzender  
Tel.: 05602-3636

### **Wandern:**

jeden letzten Sonntag im Monat,  
10.00 Uhr  
Treffpunkt:  
Mehrzweckhalle Fürstenhagen

### **Volkstanz:**

jeden Mittwoch (außer Ferien)

Übungsstunden  
Mehrzweckhalle Fürstenhagen  
Kindergruppe:  
15.30 - 17.00 Uhr  
Erwachsene: 20.00 - 22.00 Uhr

[www.naturfreunde-  
fuerstenhagen.de](http://www.naturfreunde-fuerstenhagen.de)

# Ortsgruppe Hessisch Lichtenau



**Gerd Wehner**, 1. Vorsitzender  
Tel.: 05602-5046

**Margot Hartung**, Kassiererin  
Tel.: 05602-7970

**Birgit Liebetrau**, Schriftführerin  
Tel.: 05602-2808  
E-Mail: eliebetrau@t-online.de

**Lore Demme**, Leiterin  
Frauen- und Seniorengruppe  
Tel.: 05602-2833

**Erhard Liebetrau**  
Leiter Gruppe Junge Familie  
Tel.: 05602-2808  
E-Mail: eliebetrau@t-online.de

## Termine:

Aktuelle Wandertermine werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt der Stadt Hessisch Lichtenau bekannt gegeben.

Treffpunkt zu den Wanderungen ist, sofern nichts anderes bestimmt wird, immer am Naturfreundehaus in Hessisch Lichtenau.



# Ortsgruppe Kassel 2015



**Rolf Weckeck**  
1. Vorsitzender  
Tel.: 0561-45226  
E-Mail: rolf.weckeck@web.de

**Gabriele Schütz**  
2. Vorsitzende  
Tel.: 0561-8709579  
und 0174-2888833  
E-Mail: schue-wa@gmx.de

**Gerhard Otto**  
Kassierer  
Tel.: 0561-2886268

**Manfred Pfeil**  
1. Schriftführer  
und Mitgliederverwaltung  
Tel.: 0561-883847  
E-Mail: manpfeil@web.de

Die Stadtverordnetenversammlung Kassel beschloss am 20. Mai 2019, den ICAN-Städteappell zu unterstützen:

„Unsere Stadt Kassel ist zutiefst besorgt über die immense Bedrohung, die Atomwaffen für Städte und Gemeinden auf der ganzen Welt darstellt.... Daher begrüßen wir den von den Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrag zum Verbot von Atomwaffen 2017 und fordern die Bundesregierung zu deren Beitritt auf.“

ICAN erhielt 2017 den Friedensnobelpreis.



## Ortsgruppe Kaufungen

### **Claudia Reinhart-Nuß**

1. Vorsitzende

Tel.: 05605-6444

E-Mail: claudia-reinhart@t-online.de

### **Peter Staude**, 2. Vorsitzender

Tel.: 05606-70933

### **Günter Rönns Franz**

Kassierer

Tel.: 05605-8010960

### **Peter Schwarze**

1. Schriftführer

Tel.: 05605-3276

oder 0171-1946785

E-Mail:

schwarze-kaufungen@t-online.de

### **Rolf Müller**, 2. Schriftführer

Tel.: 05605-5110

Die Ortsgruppe Kaufungen betreibt in ihren Räumen das „Naturfreunde Archiv Nordhessen“. Für die Jugendarbeit hat sie der Bezirksjugendleitung ebenfalls einen Raum im Naturfreundehaus zur Verfügung gestellt.

Leiter der Fahrradgruppe ist Peter Schwarze.

Informationen über Termine der Radtouren gibt es direkt beim Gruppenleiter.

Homepage:

<http://www.lossetalhaus.de>



## Ortsgruppe Vollmarshausen

### **Michael Herwig**

1. Vorsitzender

Tel.: 0177-5799381

E-Mail: herwigmb@gmail.com

### **Uwe Göppert**

2. Vorsitzender/Hauswart

Tel.: 05608-3712

### **Cornelia Wobst**

1. Kassiererin

Tel.: 05608-3697

### **Dennis Wortmann**

2. Kassierer

Tel.: 0173-6911726

### **Brunhilde Herwig**

1. Schriftführerin

E-Mail: herwigmb@gmail.com

### **Termine:**

07.+ 08.09.2019 - Hessische Waldarbeitermeisterschaften (07.09. mit Live-Musik am NFH)

28.09.2019 - Wanderung auf dem Baddschensteig

29.09.2019 - Spaziergang mit Hund

27.10.2019 - Spaziergang mit Hund

16.11.2019 - Traditionelles Schäufele-Essen

23.11.2019 - Traditionelles Schäufele-Essen

24.11.2019 - Spaziergang mit Hund

Jeden ersten Sonntag im Monat:  
Stammtisch

"Die ahlen Mondscheinburen"

Weitere Informationen bzw. kurzfristige Termine auf unserer Homepage:  
[www.naturfreundehaus-lohfelden.de](http://www.naturfreundehaus-lohfelden.de)



## NATURFREUNDEHAUS »Unter den Eichen«

Das Haus ist Eigentum der Naturfreunde-Ortsgruppe Vollmarshausen. Es wurde in Selbsthilfe erstellt und im Jahre 1971 seiner Bestimmung übergeben.

Das Haus liegt in einer landschaftlich reizvollen Gegend, sehr ruhig zwischen Vollmarshausen und Wellerode (Söhrewald). Zu erreichen ist das NF-Haus mit dem Bus – Linie 37 – ab Kassel bis Endstation Vollmarshausen, Hinter den Höfen. Von dort ca. 10 Min. Fußweg. Man kann auch mit dem Bus – ebenfalls Linie 37 – Richtung Söhrewald bis zur Haltestelle "Naturfreundehaus" (zw. Vollmarshausen und Wellerode) fahren.

Für Autoreisende ist ein Parkplatz direkt am Haus vorhanden.

Das Haus verfügt über 3 Aufenthaltsräume und eine moderne Küche. Es ist sonntags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr geöffnet. Bei vorheriger Anmeldung ist ein Besuch von Wandergruppen möglich. Übernachtungsmöglichkeiten sind keine vorhanden.

Das Naturfreundehaus bietet sich als idealer Rastort für kleine und große Wanderer in der nahen Söhre an. Das nächstliegende NF-Haus befindet sich in Oberkaufungen.

Kontaktadresse: Uwe Göppert, Kaufunger Str. 26 • 34253 Lohfelden • Tel.: (0 56 08) 37 12

E-Mail: naturfreundehaus.lohfelden@googlemail.com



# STEUERKANZLEI

# BJÖRN MENNE ...



## ... WEIL WACHSTUM GUTE BEDINGUNGEN BRAUCHT!

VON DER GESCHÄFTSGRÜNDUNG ZUM  
ETABLIERTEN UNTERNEHMEN. INFORMIEREN  
SIE SICH BEIM SPEZIALISTEN. UNSERE KANZLEI  
ZEIGT IHNEN GERNE DEN OPTIMALEN WEG.

Hausmannstraße 24 • 34123 Kassel  
Telefon 0561 5102590  
Telefax 0561 5102399  
info@steuerkanzlei-menne.de  
[www.steuerkanzlei-menne.de](http://www.steuerkanzlei-menne.de)



... NUR GUTE ZUSAMMENARBEIT BRINGT UNS ANS ZIEL.



# Sonntagswandergruppe Kassel

## Termine September bis November 2019

### **01.09. 7. Kassel-Wandertag**

Haltestelle Kaufungen-Papierfabrik 08:50 Uhr Ankunft der Straßenbahn L. 4 vom Druseltal kommend 8:46 Uhr - Unterquerung der A7-Eichwald-/Pfarrstraße-Dorfplatz Bettenhausen-Losse abwärts Sandershäuser Str.-Königinhofstr.-Hafenstraße-Hafenbrücke-Schützenstr.-Goethegymnasium II 7 km  
Wanderleitung Günther Spitzer 0561-514432

### **08.09. Von Landwehrhagen nach Oberkaufungen**

09:45 Uhr Mauerstraße Bus 32, 10:20 Uhr Landwehrhagen Rathaus  
Landwehrhagen-Sichelstein-Nienhagen-Escherode-Nieste-Oberkaufungen 16 km, Fahrkarte Kassel Plus, Wanderleitung Rolf Weckeck, 0561-45226

### **22.09. Zur Mitte Deutschlands bei Besse**

09:21 Uhr Platz d. Dt. Einheit Tram 4, 09:30 Uhr Königsplatz Tram 5 Bahnhof  
Großenritte- Langenberg- Hof-Mitte Deutschlands-Parkplatz Bensberg-Burgberg-  
Trine Eck- Bahnhof Großenritte 14 km, Fahrkarte Kassel Plus, Wanderleitung  
Günther Spitzer 0561-514432

### **03.10. Gesamtverein/ Durch die ehem. Sprengstofffabrik Hirschhagen**

09:30 Uhr Königsplatz Tram 4, 09:37 Uhr Sandershäuser Str. 10:07 Uhr Waldhof  
- Führung W. Wedekind, Tel. 05602-3339, Nach der Besichtigung Einkehr in der  
Gaststätte Zum Waldhorn. Fahrkarte Preisstufe 4 oder Hessenticket 5 Personen  
36 €, Anmeldung bei Rolf Weckeck 0561-45226

### **20.10. Von Guntershausen über den Burgberg nach Großenritte**

09:19 Uhr Hauptbahnhof RT 5, 09:34 Guntershausen/Guntershausen-  
Kirchbauna-Burgberg-Großenritte, 17 km Fahrkarte Kassel Plus, Wanderleitung  
Rolf Weckeck, 0561-45226

### **03.11. Stadtwanderweg Kassel-Nord**

10:00 Uhr Hauptbahnhof Nord-Rothenberg-Hauptfriedhof-Ahna-Fasanen-  
Kleingartengelände Hegelsberg-Ihringshäuser Str.-Nordfriedhof-Höheweg-  
Grenzweg-Wolfsanger-Straßenbahnhaltestelle Kirche 14 km Fahrkarte Kassel  
Wanderleitung G. Spitzer 0561-514432

### **09.11. Gesamtverein**

10:00 Uhr Hauptbahnhof Gleis 13, Gang zu Orten der Erinnerung und Mahnung  
in Kassel, Anmeldung bei Rolf Weckeck, 0561-45226

### **17.11. Von Fürstenwald nach Mönchehof**

08:45 Königsplatz RT 4, Fürstenwald 09:25 Fürstenwald-Calden-Frankenhausen-  
Immenhausen-Mönchehof, 17 km Fahrkarte Kassel Plus, Wanderleitung Rolf  
Weckeck, 0561-45226

**Kontakt: Günther Spitzer, 0561-514432**

Bitte zu den Wanderungen bei den Wanderleitern anmelden

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Änderungen vorbehalten – siehe HNA am Dienstag unter Vereinen

# mittwochs-aktiv Kassel

## Termine September - Oktober 2019



### **04.09. mittwochs-aktiv I und II : Gemeinsame Busfahrt**

08:15 Uhr ab Theaterparkplatz nach Gießen, Besuch mit Führung im Mathematikum, Imbiss, danach weiter zum Hoherodskopf, Einkehr zurück in Kassel 19 Uhr.

**11.09. mittwochs-aktiv I:** 10 Uhr Treff Fünffensterstraße, mit RT5 nach Röhrenfurth, Wanderung zum Tierpark Röse mit Einkehr, Erika Neugebauer, Tel. 0561-880726.

**mittwochs-aktiv II:** 7:59 Uhr ab KS-Wilhelmshöhe mit RB 39 nach Ungedanken, etwa 12 km auf X12 über Rothelmshausen und Kleinenglis nach Borken, Einkehr, Beate Sandrock, Tel. 0561-2075784.

**18.09. mittwochs-aktiv I:** 8:10 Treff Fünffensterstraße, mit Bus 500 nach Bad Wildungen und weiter nach Hemfurt, mit Standseilbahn auf den Peterskopf, Einkehr, Erika Neugebauer, Tel. 0561-880726.

**mittwochs-aktiv II:** 8:41 ab Bhf. KS-Wilhelmshöhe mit Bus 52 bis Breitenbach, Umsteigen in Bus 152 nach Naumburg, Wanderung über Wartberg nach Sand, etwa 9 km, Einkehr Klein Istanbul, Heinz Katins, Tel. 0561-887212.

**25.09. mittwochs-aktiv I:** 10:20 Treff Königsplatz, mit Tram 4 nach Niederkaufungen, um den Steinertsee nach Oberkaufungen, Einkehr Tresor, Margit Lang, Tel. 0561-890437.

**mittwochs-aktiv II:** 8:47 Uhr ab Königsplatz mit Tram 4 bis Helsa, weiter mit Bus 210 nach Hundelshausen, Wanderung über Dohrenbach nach Witzenhausen, etwa 9 km, Einkehr Kindervater, danach mit Bus zum Bahnhof Witzenhausen, Gerhard Nuhn, Tel. 05601-8542.

**02.10.** keine Wanderung

### **03.10. mittwochs-aktiv und Gesamtverein:**

Besuch und Führung des ehemaligen Sprengstoffwerks Hirschhagen. 9:30 Uhr ab Königsplatz mit Tram 4 zur Hst. Siedlung Waldhof, ein Themenweg zeigt auf 15 Tafeln die Fabrikgeschichte nach. Rundgang etwa 2 Std., Einkehr Ghs. Waldhorn. Planwagentransfer von Fürstenhagen ins Werk möglich.

**09.10. mittwochs-aktiv I:** 10:15 Uhr Treff Mauerstraße, Bus 52 nach Sandershausen Kirche, wir laufen zum Kleingarten Helleberg, Helga Storck, Tel. 0561-98122905.

**mittwochs-aktiv II:** 8:46 Uhr ab KS-Hbf. mit RB 8 nach Hann. Münden, weiter mit Bus 190 zur Hst. Reinhardswald Hemelberg, etwa 10 km auf Waldweg über Sandbornwiese und Nasse Ahle nach Vaake, Einkehr Büllers Höhe, Edeltraud und Jochen Boczkowski, Tel. 0561-61470.

**16.10. mittwochs-aktiv I:** 10:00 Uhr Treff KS-Hbf., mit RB nach Bad Hersfeld, wir entzünden das Lullusfeuer, Einkehr, Waltraud Jochens, Tel. 0561-76690938.

**mittwochs-aktiv II:** 8:29 Uhr ab KS-Wilhelmshöhe mit RE 30 bis Wabern, weiter mit Bus 450 nach Obermöllrich, Wanderung über Niedervorschütz nach Gudensberg, 9 km, Einkehr, Gerhard Nuhn, Tel. 05601-8542.

**23.10. mittwochs-aktiv I:** 10:00 Uhr Treff Hst. Wilhelmshöhe Park (Tram 1), Wanderung über Rammelsberg – Aschrottpark – Tannenwäldchen zur Jugendherberge, Einkehr Pizzeria Visconti, Manfred Pfeil, Tel. 0561-883847.



# mittwochs-aktiv Kassel

## Termine Oktober - November 2019

**23.10. mittwochs-aktiv II:** 8:46 Uhr ab KS-Hbf. mit RB 8 bis Witzenhausen, weiter mit Bus 210 zur Hst. Ludwigstein, auf Werra-Burgen-Steig nach Witzenhausen, etwa 10 km, Einkehr Pane e Vino, Beate Sandrock, Tel. 0561-2075784.

**30.10. mittwochs-aktiv I:** 8:45 Uhr Treff KS-Hbf., mit RE nach Frankfurt/Main, Besuch der Dahlien-Schau im Palmengarten, Einkehr individuell, Erika Neugebauer, Tel. 0561-880726. Anmeldung erforderlich

**mittwochs-aktiv II:** Reserviert für Heinz Katins, Tel. 0561-887212.

**06.11. mittwochs-aktiv I:** 9:30 Treff an der Mauerstraße, mit Bus 37 nach Wattenbach, bergab nach Eiterhagen, Einkehr Zum Grünen See, Erika Neugebauer, Tel. 0561-880726.

**mittwochs-aktiv II:** 8:41 Uhr ab Bhf. Wilhelmshöhe mit Bus 52 bis Breitenbach, Umstieg Bus 152 nach Heimarshausen, 9 km-Runde auf und um den Riesenstein, Einkehr bei Schneider, Edel und Jochen Boczkowski, Tel. 0561-61470.

**13.11. mittwochs-aktiv I:** 10:00 Uhr Treff Hst. Am Ziegenberg (Bus 11), Wanderung entlang Geilebach – Bhf. Harleshausen nach Kirchditmold, Einkehr Zum Berggarten, Manfred Pfeil, Tel. 0561-883847. Tel. 0561-2075784.

**mittwochs-aktiv II:** 9:06 Uhr ab Bhf. Wilhelmshöhe mit Bus 500 nach Bad Wildungen, 10:30 Uhr weiter mit Bus 520 zum Abzw. Reinhardshausen, 8 km durch Helenental nach Wildungen, Einkehr im Kaiser Wilhelm, Beate Sandrock, Tel. 0561-2075784.

**20.11. mittwochs-aktiv I:** 10:30 Uhr Treff KS-Hbf., mit RB nach Hann. Münden, Stadtbummel mit Einkehr, Erika Neugebauer, Tel. 0561-880726.

**mittwochs-aktiv II:** 10:00 Uhr Hst. Wilhelmshöhe Park (Tram 1), 8 km-Wanderung nach Ahnatal-Weimar über Rammelsberg – Fuchslöcher – Nekropole – Erlenloch, Einkehr Zum Bahnhof, Edeltraud und Jochen Boczkowski, Tel. 0561-61470.

**27.11. mittwochs-aktiv I:** 11:00 Uhr Treff Rathausstreppe Kassel, wir besuchen den Senioren-Basar, anschließend Einkehr individuell, Erika Neugebauer, Tel. 0561-880726.

**mittwochs-aktiv II:** 8:47 ab Königsplatz mit Tram 4 bis Helsa, weiter mit 210 nach Großalmerode Pfaffenberg, etwa 10 km auf M-Weg bis Zollstock, weiter auf Märchenlandweg zur Königsalm, Edeltraud und Jochen Boczkowski, Tel. 0561-61470.

**Vorankündigung 04.12. mittwochs-aktiv I + II:** Gänseessen im Naturfreunde Meißnerhaus. An- und Abreise mit dem NVV.



### Kontakt:

**Edeltraud Boczkowski**

Tel.: 0561-61470 oder 0178-4572806

Zu allen Veranstaltungen bitte anmelden!

Änderungen vorbehalten.



**TANZGRUPPE** Jeden Dienstag von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr im DRK-Stadtteiltreff Mombach des Philipp-Scheidemann-Hauses.



## Gang zu Orten der Erinnerung und Mahnung

9. November 2019, Treffen 10 Uhr Hauptbahnhof Gleis 13

Zum Gedenken an die Reichspogromnacht am 9./10. November 1938 (in Kassel zwei Tage früher) wollen wir Orte der Erinnerung und Mahnung aufsuchen. In der Reichspogromnacht zerstörten SA-Angehörige jüdische Einrichtungen, zündeten diese an und machten Jagd auf jüdische Mitbürger.

In Kassel wird an vielen Orten auf verschiedene Weisen an die Verbrechen der Nationalsozialisten und ihrer Helfer erinnert. Davon werden einige im Folgenden beschrieben:

Das Mahnmal für die Opfer des Faschismus in der Weinbergstraße, das 1953 nach einem Entwurf von Hans Sautter erbaut wurde, ist ein massiver Rundbau, in dessen Innenhof ist eindrucksvoll ein Dornenkranz angeordnet.

Das 1982 von Nele Bode erschaffene Kunstwerk in der Moritzstraße „Die Rampe“ besteht aus gesichtslosen Bronzefiguren, die aus einem Wagen der Reichsbahn taumeln. Es erinnert an den Transport von Menschen in die Vernichtungslager. Der von Sigmund Aschrott, einem jüdischen Bürger Kassels, 1908 vor dem Rathaus gestiftete 12 Meter hohe Brunnen wurde 1939 von Nazis schwer beschädigt.

1987 schuf Horst Hoheisel den Brunnen als Negativform des Originals neu.

Das Projekt „Gleis 13 - Das Gedächtnis der Gleise“ von Horst Hoheisel wurde 2015 ausgeführt. Auf 120 Metern Schienenstrecke sind 1007 Namen zur Erinnerung an die Deportation jüdischer Bürger eingraviert.

An etlichen Stellen erinnern Tafeln an die Gräueltaten der Nazis wie beispielsweise am Gewerkschaftshaus oder die Tafel auf dem Karlsplatz.

In Kassel sind auch Straßen und Plätze nach Menschen benannt, die Opfer der Nazis wurden, sei es als Verfolgte oder als Widerständler. Letztere wurden in dem Buch „Widerstand gegen die Nationalsozialisten“ von Rolf Webeck zusammengefasst.

Seit 2011 werden in Kassel von Gunther Demnig Stolpersteine verlegt. Inzwischen sind es über 250 Stück. Die im Gehweg eingelassenen Betonwürfel haben auf der Oberseite ein Messingschild mit dem Namen und Angaben zum Schicksal des Nazi-Opfers.



Anmeldung bei Rolf Webeck  
Tel. 0561-45226





## "Ein Mensch ist erst dann vergessen, wenn sein Name vergessen ist."

Am 9. Juli dieses Jahres wurden wieder 50 neue Stolpersteine nach Kassel geliefert, hergestellt von Gunter Demnig.

Alle 50 Steine konnte er an diesem Tag natürlich nicht in das Pflaster vor den ehemaligen Wohnungen der Opfer einsetzen.

Schließlich bedarf es einer würdevollen persönlichen Würdigung jedes einzelnen Opfers. Immerhin 36 Stolpersteine wurden an 9 Stellen vor den ehemaligen Wohnungen eingelassen.

Darunter für 14 Kinder und Jugendliche, die aus rassistischen Gründen in den Tod geschickt worden sind oder in letzter Minute fliehen konnten.

Nachfolgend die Familiennamen,

deren wir bei dieser Verlegung gedacht haben:

Familie Rosenberg - Pferdemarkt 15

Familie Verständig - Kurt-Schuhmacher-Str. und Oberste Gasse 21

Familie Kander - Spohrstraße

Familie Heilbrunn - Gießbergstraße

Familie Speier - Schillerstraße 7

Familie Blau - Sickingenstraße 11

Familie Zalzman - Sickingenstraße 3

Familie Plaut - Große Rosenstraße

Wir haben zwei weitere Termine

vorgesehen, an denen der Verein

die übrigen Stolpersteine in Eigenregie

verlegen wird: den 19. September

und den 22. Oktober.

Die Namen und Biografien der Opfer

werden demnächst auf unserer

Homepage [www.kassel-stolper.com](http://www.kassel-stolper.com)

nachzulesen sein.



Text - zusammengestellt von Ulrike Neyer aus der Einladungsmail vom 1. Vorsitzenden des Vereins, Jochen Boczkowski, zum Verlegungstermin Juli 2019

Ein Beispielbild bereits im Jahr 2018 verlegter Stolpersteine der Familie London, Schillerstraße 7, Kassel  
(Foto: Ulrike Neyer)



## Jugendwochenende

Die Segelsportgemeinschaft Edersee (SSGE) hat in Zusammenarbeit mit den Naturfreunden Nordhessen und der Stärkenberatung ein Segelwochenende für Jugendliche ausgerichtet. Thorge Rasche und einer seiner Freunde haben als ESV-Vertreter daran teilgenommen und ein super Wochenende bei bestem Segelwetter verbracht.

Am Freitagnachmittag wurden Zelte aufgebaut und die Sunbeam der SSGE bezogen, in der Endstation gemeinsam zu Abend gegessen und einige Kennenlernspiele gespielt.

Nach einer kurzen Nacht stand dann der erste Segeltag vor der Tür. Nach einer kleinen Theorieeinheit nach dem Frühstück, wurden erfahrenen und auch völlig neue Segler langsam nervös. Bei zwanzig Grad und zwei bis drei Bft freuten sich alle auf den geplanten Ausflug und wollten endlich aufs Wasser. Wir machten uns mit zwei Jollen der Segelschule Rehbach, einer Surprise, einer Sprinter Sport und zwei Begleitbooten auf den Weg nach Asel-Süd, wo wir von einigen Mitgliedern des SCAS mit Grillgut erwartet wurden. Gestärkt traten wir den Heimweg nach Bringhausen an.

Das Team der Endstation erwartete uns bereits mit dem Abendessen und anschließend saßen wir noch bei einem gemütlichen Lagerfeuer beisammen und resümierten den Tag. Auch am Sonntag ließ uns das Wetter nicht im Stich. Bei ähnlichen Bedingungen und ein wenig mehr Wind wollten alle die letzten gemeinsamen Stunden auf dem Wasser genießen. Wir legten auch einen Re-

gattakurs aus, damit trainiert werden konnte, bzw. gezeigt werden konnte, wie ein Rennen auf dem Wasser stattfindet. Nach einem letzten gemeinsamen Mittagessen wurden die Sachen zusammengepackt und das Wochenende mit einem letzten Gespräch beendet.

Die durchweg positive Stimmung untereinander wurde lediglich durch die geringe Teilnehmerzahl gedrückt. Trotz größter Bemühungen durch Volker Happich gelingt es nicht, die Jugend und Eltern am See zu motivieren, an solchen Veranstaltungen teilzunehmen. Ich habe als Betreuerin der Gruppe erlebt, dass die Jugendlichen großen Spaß hatten und schnell, viel schneller als die Erwachsenen, begreifen, worum es geht und was sie machen müssen, damit so ein Boot fährt. Ich würde mich freuen, wenn wir als ESV bei den nächsten Veranstaltungen für die Jugend mit größerer Beteiligung dabei sind und Flagge zeigen können, um auch in den nächsten Jahren ein starker Verein am Edersee sein zu können!

Ein abschließendes Dankeschön an Elke und Volker Happich für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung, die Segelschule für das Bereitstellen der Jollen, dem Team der Endstation für die Bewirtung und natürlich den Teilnehmern für euer Kommen und die tolle Stimmung!

Es grüßt  
Tabea Rasche



## Ende der SSGE

Vom 24.-26.05.2019 fand die Segelfreizeit am Edersee für nordhessische Jugendliche und junge Erwachsene, ausgerichtet von den NaturFreunden Bezirk Kassel und Stärkenberatung sowie der SSGE, statt. Es gab sechs Teilnehmer\*innen, die vom Teamern der SSGE und Stärkenberaterinnen und Bezirksvorstand der NaturFreunde begleitet wurden. Die SSGE stellte Räumlichkeiten, Zeltplätze und Boote zur Verfügung.

Ziel der Segelfreizeit war, eine Reaktivierung der nordhessischen Jugendarbeit zu initiieren, Teamarbeit, Gemeinschaftserlebnisse in der Natur, Diskussionen um die aktuelle Umweltproblematik zu fördern

und anschließend mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen Möglichkeiten und Bedarfe von Jugendarbeit zu diskutieren.

Das Feedback der Teilnehmer\*innen war überwiegend positiv. Das Segeln hat alle als Team- und Natursport begeistert, wobei viele Prozesse wie gemeinsames Lernen, Gemeinschaft erleben und Motivation für gemeinsame Aktionen gefördert wurden.

Die Ziele wurden methodisch durch das Segeln als Gemeinschafts- und Natursport, sowie durch beteiligungsorientierte Gruppendiskussionen zur Förderung des Sozialen Lernens umgesetzt.

(Fortsetzung auf Seite 18)



Foto: Jutta Schmidt Machado



(Fortsetzung von Seite 17)

Das Feedback der Teilnehmer\*innen war überwiegend positiv.

Das Segeln hat alle als Team- und Natursport begeistert, wobei viele Prozesse wie gemeinsames Lernen, Gemeinschaft erleben und Motivation für gemeinsame Aktionen gefördert wurden.

Dass die Teilnehmer\*innen fast durchweg draußen waren, wurde von vielen als positiv empfunden.

Für einige Jugendliche wäre es schön gewesen, wenn es mehr Teilnehmer\*innen gegeben hätte.

Ein zusätzlicher Pluspunkt war die hervorragende logistische Unterstützung der SSGE, die Gruppendiskussionen der Stärkenberatung und das Lagerfeuer am Edersee vor toller Kulisse und mit prima Wetter.

Zukünftige gemeinsame Aktivitäten konnten sich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Bereichen Wandern, Klettern, Wassersport (Segeln, Wasserski), Fahrradtouren, Trampolin und gemeinsame Reisen, wie an den Bodensee, vorstellen.

Folgende Strategien lassen sich als Lernerfahrungen von diesem Wochenende festhalten:

- Mehr Vernetzung und Kooperation von Vereinen durch Nutzung ihrer Stärken, Infrastruktur und ihrer Fachgebiete, z.B. SSGE bieten Segeln, die NaturFreunde Wandern und Klettern an, zur Schaffung einer gemeinsamen Jugendarbeit.

Weitere Empfehlungen für die zukünftige Förderung der Vereinsarbeit sind:

- Eine partnerschaftliche, respektvolle und nicht-diskriminierende Kommunikation fördert das Zusammenwachsen und gemeinsame Unternehmungen. Dies ist notwendig, da die Teilnehmer\*innen aus verschiedenen Hintergründen und Organisationskulturen kommen.
- Basis, Bedingungen und Finanzierungsmöglichkeiten der Zusammenarbeit sollten vorher geklärt und verschriftlicht werden.
- Die Jugendlichen sollten schon bei der Planung der Freizeiten, z.B. zur Berücksichtigung ihrer Essenswünsche und des Programms, eingebunden werden.

Nächste Schritte:

- Veröffentlichung von Artikeln in HessenInfo und auf Homepages
- Vernetzung der Teilnehmer\*innen
- Besuche bei den Ortsgruppen / Vereinen

Text: Jutta Schmidt Machado





# Ortsgruppe Fürstenhagen

## Seit 45 Jahren ununterbrochen Volkswandertag in Fürstenhagen!



Auf dem Weg durch den Wald - Naturfreunde der Ortsgruppe Fürstenhagen (Bild OG Fürstenhagen)

Auch dieses Jahr fand wieder der Volkswandertag in Fürstenhagen statt - und das bereits zum 45. Mal! Seit 1975 veranstaltet die Ortsgruppe Fürstenhagen ununterbrochen jeweils zu Fronleichnam den Volkswandertag mit zwei unterschiedlich langen Strecken, die jeweils an der Mehrzweckhalle starten: einmal mit der Länge von etwa 6 und einmal 12 Kilometern. Unterwegs versorgte die Ortsgruppe

die Wanderer mit herzhaftem Frühstück und Getränken.

Zum Abschluss gab es an der Freilichtbühne zur Stärkung Bratwürstchen, Erbsensuppe, Getränke, Kaffee und Kuchen.

Die Wanderungen dienen neben der Volkstanzgruppe der Förderung und Pflege der Natur- und Heimatkunde. Mitwanderer sind jeden letzten Sonntag im Monat herzlich willkommen!



## Tradition: "Schiff Ahoi" für Bad Emstaler Kita's

Die NaturFreunde konnten ein kleines Jubiläum feiern: mit der diesjährigen „Schiff Ahoi“ – Aktion, veranstaltet für die „Großen“ der Kita's „Zwergenhöhle“ und „Hummelnest“, luden die NaturFreunde,

hier besonders Walter Brixel, bereits zum 40., bzw. 41. Mal in das Naturfreundehaus ein.



So kamen die Kleinen - 14 aus der Zwergenhöhle und 16 aus dem Hummelnest- auf den Berg und vergnügten sich im Wackelkajak oder beim „Transport“ ihrer Erzieherinnen im Boot an Land. Das war ganz schön schwer, aber mit vereinten Kräften ging es gut.

Am Schluss bekam jeder ein Aktionsfoto, die NaturFreunde sollen doch in guter Erinnerung bleiben.

Vielleicht sind unter den Kindern zukünftige Mitglieder für unsere Kanuten? Der Grundstein dazu ist gelegt!

Herzliche Grüße  
Gabi Müller

Foto: Gabi Müller



## Einladung: Donnerstag, 3. Oktober 2019 Besichtigung der ehemaligen Sprengstofffabrik Hirschhagen



Foto: Ulrike Neyer, Text: Rolf Webeck

Beginn in Waldhof: 10:15 Uhr  
Anreise von Kassel:  
Abfahrt Königsplatz 9:30 Uhr  
Tram 4 Richtung Hessisch Lichtenau  
Ankunft Waldhof 10:07 Uhr

Der Themenweg zeigt auf 15 Tafeln die Geschichte der Sprengstofffabrik Hirschhagen, eine der größten des Dritten Reiches. Der Weg möchte eine Orientierung im Gelände ermöglichen, die Entstehungsgeschichte des Ortes als Sprengstofffabrik verdeutlichen und zumindest einen kleinen Eindruck geben, wie Menschen hier unter unmenschlichen Bedingungen arbeiten und leiden mussten.

Gleichzeitig bietet der Themenweg jedoch auch einen Ausblick auf das, was Hirschhagen heute geworden ist: ein Industriegebiet und Arbeitsstandort, teilweise aufwändig saniert aufgrund der immensen Umweltbelastungen der Vergangenheit.

Besichtigungsdauer ca. 2 Stunden,  
Gesamtlänge ca. 5 km  
Nach der Besichtigung Einkehr in  
der Gaststätte Waldhorn.  
Führung Walter Wedekind

**Anmeldung bei Rolf Webeck,  
Tel. 0561-45226**



## Zukunftsförderung

Nur die wenigsten wissen, dass die Familie der NaturFreunde in Vollmarshausen gewachsen ist: neben der bereits bestehenden Fördergruppe des Vereinsheimes sind auch die US-Cars Kassel als Untergruppe dazu gekommen. Ziel ist es, die Tradition der Pfingsttreffen dieser Gruppe weiterzuführen. In Zeiten, wo jeder Verein Nachwuchssorgen hat und vor organisatorischen Herausforderungen steht, eine Möglichkeit, den laufenden Betrieb aufrecht zu erhalten, aber auch neue Ideen zu sammeln bzw. umzusetzen.

Der JFV Söhre e.V. feierte am 15.06.2019 sein fünfjähriges Bestehen am Naturfreundehaus "Unter den Eichen" - er hatte eingeladen und freute sich, dass bei herrlichem Wetter so viele Spieler, Eltern, Sponsoren, Ehemaligen und Gratulanten aus Sport und Politik den Tag der 4 Sterne zu einem besonderen Tag für uns alle machten.

Das Team der Naturfreunde hat gerne für das passende Ambiente und die Bewirtung gesorgt: erfolgreiche Jugendarbeit verdient diese Unterstützung. Und vielleicht werden aus den jungen Fussballern ja auch einmal NaturFreunde?





# Ortsgruppe Vollmarshausen



Die ersten beiden Täuflinge am neu errichteten Taufbecken am Weddeberg-Born "Unter den Eichen" (Foto: Klaus K.)

Nachwuchsförderung der besonderen Art gab es dann am nächsten Tag: die evangelischen Kirchengemeinden Vollmarshausen, Eiterhagen und Wattenbach hatten zum Tauffest und Tauferinnerungsfest eingeladen. Schade, dass Petrus anfangs meinte, dass alle Anwesenden getauft werden müssten - die Anwesenden haben es mit Humor getragen und wurden im Laufe der Veranstaltung nachmittags mit Sonnenstrahlen belohnt und verwöhnt. Auch wir Naturfreunde haben unser Bestes gegeben, um zum Gelingen beizutragen: eine längst vergesse-

ne Quelle (Weddeberg-Born "Unter den Eichen") wurde freigelegt, verschönert und um eine Wasserschale (Taufbecken - Vogeltränke) ergänzt. Die Täuflinge haben zur Erinnerung einen Eichensetzling erhalten - wir hoffen, dass dieser genau wie ihr Glaube wachsen und gedeihen wird. Die Pfarrerin war so begeistert, dass sie direkt vor Ort einen neuen Termin für das Jahr 2020 buchte. Schön, dass die NaturFreunde so wieder in das Bewusstsein der Gemeinde bzw. Dorfgemeinschaft rücken.



## Rund um den Werratalsee - ideal für Kinderwagen

Der 7 km lange Seerundweg beginnt an der Leuchtbergbrücke in der Leuchtbergstraße in Eschwege. Beim Überqueren der Brücke werden wir belohnt mit einem eindrucksvollen Blick zum Schulberg in Eschwege, zum Schloss Wolfsbrunnen in Schwebda sowie auf die Eschweger Leuchtberge. Weiter geht es zwischen der Werra und dem Werratalsee bis zum Ostufer in Meinhard-Schwebda, den Segelhafen "Marina" im Blick. Hier befinden sich der Bootsanleger für das Ausflugsschiff Werranixe, ein spannender Abenteuerspielplatz für die Kleinen, der Sandstrand, die Boulebahnen und ein Kiosk mit Erfrischungen für Groß und Klein. Wir wandern nun weiter am Nordufer des Werratalsees entlang. Links sehen wir den großen Leuchtberg mit Bismarckturm, rechts die Höhenzüge der Hessischen

Schweiz mit weiteren Wandermöglichkeiten. Wir nähern uns jetzt der Stadt Eschwege und blicken von der Holzempore am Westufer noch einmal zurück über den See. Weiter geht es: als nächstes erreichen wir jetzt das Südufer des Werratalsees mit Badestrand, Spielplatz, Beach-Volleyballfeld und dem KNAUS Campingpark mit Bistro. Hinter dem Wohnmobilhafen links ist die Bootsanlegestelle für das Ausflugsschiff Werranixe. Wir lassen das DLRG-Gebäude, den Segelhafen und die Werrabrücke hinter uns, um auf dem Spazierweg entlang der Werra wieder über die Brücke in die Altstadt zu gelangen.

Ein schöner Rundweg, der genügend Gelegenheiten zur Rast bietet, abwechslungsreich auch für Kinder ist - und somit ideal ist für junge und ältere Wanderer.

Große Königslibelle  
(Anax imperator)  
Bild: Han Daamen





## Jubiläum: 20 Jahre Fahrradgruppe Kaufungen

Das Motto der Gruppe lautet: Radfahren soll Spaß machen!

Die Fahrradgruppe Kaufungen wurde von Rolf Müller und Peter Schwarze gegründet. Sie besteht seit 1999 und war damals für die Naturfreunde ein ganz außergewöhnliches Angebot. Im Prinzip gilt das heute noch. Immerhin haben wir in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Naturfreunden und Gästen bei unseren Touren begrüßen können. Es dürfen aber gern noch mehr werden.

Die Gruppe hat keine festen Mitglieder, sondern ist ein offenes Angebot an Mitglieder und Gäste, in einer angenehmen Gruppe Radtouren in die nähere und weitere Umgebung zu unternehmen. Dabei geht es nicht um sportliche Höchstleistungen. Grundsätzlich werden die Strecken so ausgesucht, dass sie geringe Steigungen aufweisen und auch von ungeübten „Gelegenheitsradlern“ gut zu schaffen sind.

Das Tempo wird durch den Leiter der Gruppe so vorgegeben, dass wirklich alle mitkommen, niemand muss fürchten, abgehängt zu werden. Und auch wenn zunehmend Radler mit E-Bikes teilnehmen, passen auch sie sich an das generelle Tempo an.

Wir wollen in der Gruppe die Freude am Radfahren fördern. Und dazu gehört, dass alle Teilnehmer ihren Spaß an der Tour haben. Für die sportlich Ambitionierten gibt es anderswo genug Angebote. Wir pflegen die gemütliche Gemeinsamkeit, und dazu gehören auch regelmäßige Pausen und die eine oder andere Einkehr.

Um die Freude am Radfahren zu fördern, hat der Leiter der Fahrradgruppe Peter Schwarze eine Anzahl von Touren in der Region Kassel aufgeschrieben. Daraus sind zwei Bücher geworden, die seit einigen Jahren auf dem Markt sind. Herausgeber sind die Naturfreunde Kaufungen.

„Fahrradtouren für Genießer“, Band 1 und Band 2 sind im Buchhandel zu erwerben. Natürlich sind auch die Touren drin, die wir mit unserer Fahrradgruppe fahren, unter anderem die Highlights „Die Kassel-Runde“, „Hann. Münden“ und „Hess. Lichtenau – Melsungen – Runde“.

Unser Radwochenende Fritzlär und Edersee lag leider nach dem Redaktionsschluss des Wegweisers - aber vielleicht haben wir Sie trotzdem inspirieren können zu einer Mitfahrt demnächst? Unser Gruppenleiter informiert gerne über die nächsten Tourplanungen:

**Kontaktdaten:**  
**Peter Schwarze, Tel.: 05605-3276**



## Ökologie und Frieden – gemeinsam denken und handeln

Michael Müller  
Bundesvorsitzender der  
NaturFreunde Deutschland spricht  
in Kassel  
Dienstag, 10. September, 19 Uhr  
Stadtteilzentrum Vorderer Westen,  
Elfbuchenstraße 3  
(hinter der Friedenskirche)

"Vieles ist unsicher geworden, neue Gefahren und Bedrohungen sind hinzugekommen, die ihre Ursache vor allem in der Globalisierung nicht nur der Märkte, sondern auch der Umweltgefahren haben. Die simple Antwort, die in der Politik und vielen Medien darauf gegeben wird, heißt „Mehr Geld für Rüstung“. Aber gerade wer den Frieden will, muss die zunehmende Militarisierung beenden und sich mit aller Kraft für eine Zivilisierung des internationalen Zusammenlebens und der vielfältigen Konflikte einsetzen. In der globalen Epoche werden die Grenzen des Wachstums sichtbar, ökonomische, soziale sowie ökologische. Eine Wende hin zu einer nachhaltigen Entwicklung, in der wirtschaftlich-technische der Innovationskraft mit sozialer Gerechtigkeit, ökologischer Verträglichkeit und mehr Demokratie

eng miteinander verbunden ist. Die Welt verändert sich, sie wird immer mehr zu einer zerbrechlichen Einheit, aber verändert sich auch die Politik? Warum werden wichtige UNO-Beschlüsse wie die Agenda 2030 mit den siebzehn Nachhaltigkeitszielen oder das Ziel des Pariser Klimavertrages noch immer vernachlässigt, auch in der Europäischen Union? Das Ungleichgewicht in den Ausgaben für Krisenprävention und Konfliktvermeidung zu denen für das Militär wird immer größer. Weil die Politik es nicht schafft oder schaffen will, ist eine starke Friedens- und Umweltbewegung notwendig. Nicht nur wegen des neuen Kalten Krieges, sondern weil wir auch vom menschenverursachten Klimawandel, von dem Überschreiten planetarischer Grenzen und von der Zuspitzung sozialer Ungleichgewichte bedroht sind. Unsere Zeit muss die Prinzipien der Demokratie, Nachhaltigkeit und Gemeinsamkeit stärken, die in den Berichten der Unabhängigen UN-Kommissionen definiert wurden: Gemeinsame Sicherheit, Gemeinsames Überleben und Gemeinsame Zukunft."

(Fortsetzung auf Seite 27)



# 70 Jahre Grundgesetz



(Fortsetzung von Seite 26)

Aus dem Buch: "Frieden! Jetzt! Überall!",

Herausgegeben von Peter Brandt, Rainer Braun, Michael Müller

Michael Müller, 1983 bis 2009 Mitglied des Bundestages, in dieser Zeit stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion und umweltpolitischer Sprecher sowie Parlamentarischer Staatssekretär im Umweltministerium.

Er ist auch Mitherausgeber der Klimaretter, der Umweltzeitschrift MOVUM und des Ökologischen Jahrbuchs.

## 70 Jahre Grundgesetz

Der Parlamentarische Rat verkündete am 23. Mai 1949 das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland in Bonn. Das ist nun 70 Jahre her. Was ist daraus geworden? Das Grundgesetz ist ein hervorragender Verfassungsrahmen. Aber leider stimmen inhaltliche Vorgaben und politischer Alltag häufig nicht überein. Beispiele:

So ist die Würde des Menschen (Artikel 1) oft eine Frage von Herkunft oder finanziellen Möglichkeiten.

Wenn Sozialbetrug intensiver verfolgt wird als Steuerhinterziehung, kann von einer Gleichheit vor dem Gesetz (Artikel 3) keine Rede sein.

Angesichts des immer größer werdenden Unterschiedes zwischen Armen und Reichen sind wir von der Aussage „Eigentum verpflichtet“ (Artikel 14) weit entfernt.

Das Asylrecht (Artikel 16a) wurde massiv eingeschränkt.

Das Verbot von Angriffskriegen (Artikel 26) wurde mit dem Jugoslawienkrieg vollkommen missachtet.

In Artikel 87a heißt es: Der Bund stellt Streitkräfte zur Verteidigung auf. Der Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan hat mit Landesverteidigung nicht das Geringste zu tun.

Im Grundgesetz wird die Gewaltenteilung genau beschrieben. Von der mächtigsten und alles bestimmende Gewalt „Dem Geld“ hatten die Mütter und Väter des Grundgesetzes noch keine Vorstellung.

Rolf Weckel

# Jubiläum 90 Jahre Meißnerhaus (Baubeginn 1929)



Schon seit der Gründung des „Gaes“ wurde unablässig auf das Ziel zur Errichtung eines Naturfreundeshauses hingearbeitet. Ursprünglich wurde ein Grundstück am „Frau-Holle-Teich“ am Meißner ins Auge gefasst. Aus Naturschutzgründen war ein Bau hier nicht möglich. Es wurde ein geeignetes Grundstück an der „Hausener Hute“ gefunden. Entwurf und Bauleitung zum Meißnerhaus wurden zu sehr günstigen Bedingungen vom alten Jugend- und Wanderführer Prof. Dr. Söder aus Kassel übernommen.

Am 14.07.1929 erfolgte die Grundsteinlegung. Die Festrede hielt der Gauvorsitzende Karl Eckerling. Bereits nach 12 Monaten war der Rohbau fertiggestellt. Der Innenausbau wurde durch die Ortsgruppen ehrenamtlich im Jahre 1930 vorgenommen. Im Jahre 1931 wurde das Meißnerhaus seiner Bestimmung als Naturfreundehaus übergeben. Bereits im Jahre 1933 wurde es durch den Nationalsozialismus enteignet und als Lungenheilstätte genutzt.

Erst im Jahre 1947 wurden die Naturfreunde durch die amerikanische Besetzung wieder erlaubt und das Haus wieder zurückgeben am 20.6.1949. Erster Hüttenwart nach der Rückführung war auch wieder Hans Gröling. Die erste Erweiterung des Hauses erfolgte durch eine Baude in den 60ziger Jahren, die als Speisesaal genutzt wurde. Weiterhin erfolgte eine Modernisierung der Zimmer. 1978 wurde die Baude abgerissen und es entstand ein Neubau mit Schlafzimmern und Speisesaal.

Am 01.04.1958 übernahmen Regina und Erwin Fahrenbach die Hausleitung des Meißnerhauses. Im Laufe der Zeit Übernachteten viele nationale und internationale Gäste. Wegen der familiären Atmosphäre und der herzlichen Gastfreundlichkeit kamen viele Stammgäste damals wie heute für erholsame Tage auf den Meißner. 25 Jahre leiteten die beiden mit Herz und Seele

das Meißnerhaus, bis Erwin Fahrenbach im Jahre 1983 verstarb. Nun übernahm Regina Fahrenbach alleine die Hausleitung mit Unterstützung der Familie. Seit ihrem Tod 2004 leiten Rolf und Gudrun Fahrenbach mit großem Engagement das Haus.

Durch die gutbürgerliche Küche und den hervorragenden Kuchen ist das Meißnerhaus weit über den Werra-Meißner-Kreis hinaus sehr bekannt. Hier verweilt man gern, ob drinnen oder auf der großen Terrasse mit toller Aussicht nach dem Wandern, Biken, Motorrad fahren oder Wintersport.

Heute trägt die Straße zum Meißnerhaus den Namen „Regina-Fahrenbach-Straße“. Dies beantragte der ehemalige Bezirksvorsitzende Peter Habermann zum Andenken an Regina Fahrenbach.

Das Meißnerhaus wurde durch viele Aktivitäten und Veranstaltungen genutzt und bekannt:

- Skiliftbetrieb, ehemals Egon Sänger
- Bezirkswintersportgruppe, Dieter Zindel (45 Jahre 2019)
- Erwin-Fahrenbach-Gedächtnis-Skirennen
- Jugendwaldheim, Dr. Siebert
- Wandertag der Naturfreunde
- Meißner Bergturnfest
- Bau des Sportplatzes durch die Naturfreunde/Pioniere der Bundeswehr
- Stützpunkt der Bergwacht
- Bau des Feuerlöschteichs
- Hüttenabende der Naturfreunde
- Errichtung des Naturfreundewaldes

**Das Jubiläum „90 Jahre Meißnerhaus“ wird am Sonntag, den 15.09.2019 ab 11:00 Uhr in und am Meißnerhaus gefeiert. Alle Naturfreunde und Gäste sind herzlich willkommen.**

*Mit herzlichem „Berg frei“  
Dirk Fahrenbach  
(2. Vorsitzender Bezirksverband Kassel)*



# Offizielles Jubiläumsprogramm

NaturFreunde  
Meißnerhaus



Meißnerhaus  
Ferien - Freizeiten - Wandern  
Familienferienstätte  
NaturFreunde  
Bezirksverband Kassel e. V.



NaturFreunde Meißnerhaus | Regina-Fahrenbach-Str.4 | 37235 Hess. Lichtenau

NaturFreunde Meißnerhaus  
Regina-Fahrenbach-Str. 4  
37235 Hessisch Lichtenau

Telefon 05602 2375  
Fax 05602 7615

E-Mail [meissnerhaus@t-online.de](mailto:meissnerhaus@t-online.de)  
Internet [www.meissnerhaus.de](http://www.meissnerhaus.de)

## 90 Jahre Meißnerhaus am 15.09.2019

- 11:00 Uhr Begrüßung und Rückblick auf "90 Jahre Meißnerhaus" der Naturfreunde, des Landrates, Bürgermeister, Geo-Naturpark
  
- 12:00 Uhr Mittagessen mit Bratwurst und Essen à la Carte, Bierpilz am Meißnerhaus
  
- 12:30 Uhr Jagdhornbläser Mertenjäger Helsa
  
- ab 13:00 Uhr Wanderung zum Naturfreundewald am Meißner mit Wanderwart Walter Wedekind
  
- 14:30 Uhr Auftritt Spielmanns- und Fanfarenzug Witzenhausen
  
- 15:30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken

NaturFreunde Meißnerhaus | Steuernummer: 2625077019 | Finanzamt Kassel, Goethestraße  
Bankverbindung: Sparkasse Werra-Meißner | BLZ 522 500 30 | Kto. Nr. 53001616



En ganzer Kerle äß mer der,  
der frank un frei stets kimmd doher,  
der sich en großes Ziel geschdigged  
un links un rechts verbieh nidd  
gigged,  
der schdehds de Wahrheit offen  
schbrichd,  
vor Dohd un Deiwel Angst nidd  
krichd,  
der glauwed, daß sich der do owen  
den heechsten Posten uffgehoben!  
Von Awerglauwen awer frei,  
baßd emme keine Fremmelei!

En rechder Kerle giwwed achd,  
daß hä jo kinne Begge machd,  
doch annern ähre kleine Sinnen  
die diehd hä nur zu menschlich fin-  
nen.

Hä pagged bieh ´ner miesen Schose  
sich liewer ahn de eig´ne Nose.  
De Arweid machd emm´ kinne Last,  
wann´s emme ofde au nidd baßt,  
hä doch zufriedden zu sich schbrichd:  
"Ich duh doch nix als minne Pflicht!"  
Äß selwer hä au gar nidd rich,  
hodd hä doch noch was iwwerich  
for manchen armen Deiwel, der  
noch vähle pow´rer kimmd doher.  
Mitte allen hä es redlich meind  
un hilfede jeden wie en Freund,  
machd sich un annern unbewußt  
das Lewen nur zu Freid un Lust!  
Äß korz hä au moh ahngebunnen,  
so blagen en doch kinne Lunnen,  
es leichded iwwerall hervor  
sinn froher, goldiger Humor!

So Kerlen gäv´ es nidd? - Och joh! -  
Doch sinner nur sehr wenig doh!

Un wann ich moh so einen sah,  
dann wünsch ich immer selwer mäh,  
daß ich doch au uff disser Ähren  
so´n ganzer Kerle dähde weren!

von: W. Lüttebrandt (1861 - 1922)



Bauer in hessischer Tracht  
von Ludwig Knaus (1829 - 1910)  
(Quelle: Wikipedia, gemeinfrei)



# Impressum - Hinweise

## Herausgeber und Verleger:

Naturfreunde Deutschlands  
Bezirksverband Kassel e.V.

## Redaktion:

Erhard Liebetrau  
Ulrike Neyer (v.i.S.d.P.)  
Rolf Weckeck

## Beiträge und Fotos bzw. Bilder in dieser Ausgabe von:

Jochen Boczkowski, Han Daamen (+), Dirk Fahrenbach, Ludwig Knaus (+), Klaus K., W. Lüttebrandt (+), Gabi Müller, Tabea Rasche, Jutta Schmidt Machado, OG Fürstenhagen

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion wieder.

Nachdruck - auch auszugsweise - sowie Veröffentlichung der aktuellen Ausgabe im Internet sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Redaktion gestattet.

## Redaktionsanschrift:

Der Wegweiser c/o  
Ulrike Neyer  
Am Fichtenrain 26  
34128 Kassel  
E-Mail: vinschen@web.de  
Zuschriften und Beiträge bitte an obige Adresse.

## Einsendeschluss für die Ausgabe 4/2019: 10.10.2019

## Satz:

Ulrike Neyer

## Druck:

Grafische Werkstatt von 1980 GmbH,  
Yorkstraße 48  
34123 Kassel  
info@grafische.net

## Fehler, Lob, Kritik

Trotz mehrfachem Korrekturlesen können sich auch in dieser Ausgabe Tipp-, Rechtschreib- und Grammatikfehler eingeschlichen haben. Bei wichtigen Dingen (z.B. Eigennamen) werden wir dieses in der nächsten Ausgabe korrigieren.

Die Redaktion kann den Wegweiser als Vereinszeitschrift, die vierteljährlich erscheint, nicht über Nacht von Grund auf neu erfinden. Es sind nur winzige Umdrehungen an den kleinen Rädchen der Gestaltung: z.B. die Angaben zu den Ortsgruppen an den Anfang des Heftes zu schieben (um interessierte Nicht-Mitglieder die wesentlichen Eckdaten ohne viel zu Blättern zu präsentieren). Oder auch über den Artikel statt einer Überschrift in der grünen Kopfzeile die Bezeichnung der Ortsgruppe zu setzen, um besser auf einen Blick zu sehen, wo etwas Interessantes passiert ist. Zuletzt neben der Seitennummerierung auch die Nummer der Ausgabe - für Menschen, die sich gerne Seiten aus einem Heft reißen und später nicht mehr wissen, aus welchem Heft das war.

**Wie hat Ihnen der "neue" Wegweiser gefallen? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!**

## Artikel und Einsendeschluss

Ein Artikel darf maximal 2.900 Zeichen (Arial - 11 Pt) lang sein - mit Foto entsprechend weniger, maximal eine DIN-A-4 Seite. Da der Satz nicht mehr in der Druckerei stattfindet, **muss der Einsendeschluss zwingend eingehalten werden. Später eingereichte Artikel, Fotos, Terminankündigungen, etc.. können nach dem Einsendeschluss NICHT mehr berücksichtigt werden.**

# Jubiläum 90 Jahre Meißnerhaus

## 15.09.2019 ab 11 Uhr

NaturFreunde  
**Meißnerhaus**  
im Naturpark  
Meißner-Kaufunger Wald  
– 40 km östlich von Kassel –



Einen Aufenthalt in der Natur des »Königs der Hessischen Berge« und in der gemütlichen Atmosphäre des Meißnerhauses erleben.

Ideal für Ferienaufenthalte und Freizeiten, Wanderer, Familien, Senioren, Gruppen, Vereine, Seminare, Kaffeenachmittage

Gut ausgestattetes Haus, ganzjährig geöffnet, gute Küche  
32 Gästezimmer mit Dusche/WC

Mehrere Tages- u. Seminarräume, Leseraum, Bücherei  
Freizeitraum, großes Freigelände, Grillplatz

Idealer Stützpunkt für Wanderer und Wintersportler (Skilifte/Loipen)  
sowie für Fahrten in das nahe Thüringen/Wartburg und das Eichsfeld.

Bitte Prospekt anfordern!

Anmeldung u. Rückfragen bei NATURFREUNDE »MEIßNERHAUS«,  
Hoher Meißner, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel.: 0 56 02 - 23 75, Fax.: 76 15  
[www.meissnerhaus.de](http://www.meissnerhaus.de), E-Mail: [meissnerhaus@t-online.de](mailto:meissnerhaus@t-online.de)